

Biotopverbund Westwall - Flachteiche in der Horbacher Börde

Schlagwörter: [Biotop](#), [Teich](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kiebitz im Grünland (2021)
Fotograf/Urheber: Gerd Grünefeld



Im Norden der Stadt Aachen wurden im Zuge des LVR-Projektes Westwall mehrere Flachteiche in der Horbacher Börde angelegt. Ziel dieser Artenschutzmaßnahme ist es, die Strukturvielfalt zu erhöhen und einen Lebensraum für verschiedene Amphibien-, Insekten- sowie Vogelarten zu schaffen. Zielarten sind insbesondere sogenannte Pionierarten, wie die Kreuzkröte und verschiedene Libellen, z.B. der Plattbauch. Durch das flache, schlammige Ufer profitieren zahlreiche Insekten und damit auch verschiedene Vogelarten, darunter Watvogelarten wie der selten gewordene Kiebitz und der Flussregenpfeifer. Sie nutzen vor allem die flachen Uferbereiche zur Nahrungssuche und brüten auf angrenzenden Äckern. Auch unsere heimischen Schwalben, die Mehl- und Rauchschwalbe, sind regelmäßig anzutreffen. Sie nutzen den feuchten Schlamm zum Bau ihrer napfförmigen Nester.

Die Flachteiche haben eine Tiefe von maximal 50 bis 70 cm und sind so gestaltet, dass sie periodisch trocken fallen können. Hierdurch wird verhindert, dass sich tierische Prädatoren, wie z.B. Fische, ansiedeln, die Quappen und Laich fressen. Sie werden nur dort angelegt, wo sich durch natürliche Geländesenken in der Ackerlandschaft, das Regenwasser sammelt. In früheren Zeiten wurden solche Stellen auch für die Anlage naturnaher Viehtränken genutzt, aber oftmals im Rahmen der Industrialisierung der Landwirtschaft verfüllt oder eingeebnet.

Die Flachteiche liegen nahe der Westwalllinie und werten die umgebende, landwirtschaftlich geprägte Landschaft auf. Wasser in der Landschaft, ob als Fließgewässer, Teich oder temporäres Gewässer, hat eine sehr hohe Bedeutung für die Artenvielfalt und wirkt wie ein Anziehungsmagnet für viele Tierarten.

(NABU-Naturschutzstation Aachen, 2022, Christina Baumann, Alexander Terstegge, Manfred Aletsee, erstellt im Rahmen des Projektes „Westwall“ Ein Projekt des LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft)

Internet

naturschutzstation-aachen.de: Biotopverbund im Westen – der Westwall (abgerufen 26.06.2022)

Literatur

Aletsee, Manfred; Baumann, Christina; Hoffmeister, Marc; Terstegge, Alexander / NABU-Naturschutzstation Aachen (Hrsg.) (2021): Jahresbericht 2021. Aachen.

Biotopverbund Westwall - Flachteiche in der Horbacher Börde

Schlagwörter: Biotop, Teich

Ort: Aachen

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 50 23,3 N: 6° 01 14,7 O / 50,83981°N: 6,02075°O

Koordinate UTM: 32.290.247,22 m: 5.636.241,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.501.505,67 m: 5.633.825,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christina Baumann, Alexander Terstegge, Manfred Aletsee (2022), „Biotopverbund Westwall - Flachteiche in der Horbacher Börde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343872> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

